



EUROPÄISCHE ZENTRALBANK

8. November 2002

## **PRESSEMITTEILUNG**

### **ANKÜNDIGUNG EINER VON DER EUROPÄISCHEN ZENTRALBANK, DEM BANCO DE ESPAÑA UND DEM CENTRE FOR ECONOMIC POLICY RESEARCH VERANSTALTETEN KONFERENZ ZUM THEMA „PREISE, PRODUKTIVITÄT UND WACHSTUM“**

Die Europäische Zentralbank (EZB) veranstaltet zusammen mit dem Banco de España und dem Centre for Economic Policy Research (CEPR) vom 17. bis 18. Oktober 2003 in Madrid eine Konferenz zum Thema „Preise, Produktivität und Wachstum“.

Die Konferenz will in erster Linie Zentralbankvertretern, Statistikern und Wissenschaftlern ein Forum für die Diskussion von Themen im Zusammenhang mit der Messung und Analyse von Preisen, Produktivität und Wachstum bieten, wobei die Auswirkungen auf die Geldpolitik im Vordergrund stehen werden. Die Teilnahme an der Konferenz erfolgt **nur auf persönliche Einladung**.

Weitere Einzelheiten sowie ein Aufruf zur Abgabe von Konferenzbeiträgen sind unter der Rubrik „Calendars and events“ auf der Website der EZB abrufbar (<http://www.ecb.int>).

**Europäische Zentralbank**  
**Abteilung Presse und Information**  
Kaiserstraße 29, D-60311 Frankfurt am Main  
Tel.: +49 (69) 13 44-7455 • Fax: +49 (69) 1344-7404  
Internet: <http://www.ecb.int>  
**Nachdruck nur mit Quellenangabe gestattet.**



BANCO DE ESPAÑA



EUROPEAN CENTRAL BANK



## Preise, Produktivität and Wachstum

Gemeinsame Konferenz der EZB, des Banco de España and des CEPR

vom 17. und 18. Oktober 2003 in Madrid

### AUFRUF ZUR ABGABE VON KONFERENZBEITRÄGEN – Termin: 31. März 2003

Die Konferenz will in erster Linie Zentralbankvertretern, Statistikern und Wissenschaftlern ein Forum für die Diskussion von Themen im Zusammenhang mit der Messung und der Analyse von Preisen, Produktivität und Wachstum bieten, wobei die Auswirkungen auf die Geldpolitik im Vordergrund stehen werden. Es handelt sich um eine gemeinsame Konferenz der EZB, des Banco de España and des CEPR, die am **17. und 18. Oktober 2003** in Madrid stattfinden wird.

Wir fordern dazu auf, unveröffentlichte Forschungspapiere einzureichen, die sich mit dem allgemeinen Thema der Konferenz befassen. Auch längere Abstracts/Zusammenfassungen können eingereicht werden, aber Forschungspapieren wird der Vorzug gegeben. Interessengebiete sind unter anderem:

- Messung von Human- und physischem Kapital
- Preis- und Outputmessung in den Dienstleistungssektoren
- Länderübergreifende Produktivitätsvergleiche
- R&D, technologischer Fortschritt und Wachstum
- Innovation in den EU-Mitgliedsstaaten und die Rolle der Finanzmarktintegration
- Geldpolitische Auswirkungen rascher technologischer Veränderungen

Die Papiere werden von einem Veranstaltungsausschuss ausgewählt. Mitglieder sind Gonzalo Camba-Mendez (EZB), Vitor Gaspar (EZB), Dietmar Harhoff (Universität München und CEPR), John Muellbauer (Oxford University und CEPR), Eva Ortega (Banco de España), Fernando Restoy (Banco de España), Javier Vallés (Banco de España) und Juan Luis Vega (EZB).

Die Reise- und Unterbringungskosten werden nach den üblichen Reiserichtlinien des CEPR übernommen. Allerdings würden Teilnehmer, die ihre Kosten selbst tragen, diese Ressourcen zugunsten anderer Teilnehmer entlasten.

Wenn Sie bei der Konferenz ein Papier vorstellen möchten, schicken Sie bitte das ausgefüllte Antwortformular sowie eine Kopie des Papiers **bis zum 31. März 2003** entweder per E-Mail oder per Fax an Janet Seabrook beim CEPR ([jseabrook@cepr.org](mailto:jseabrook@cepr.org))

bzw. 00 44 20 7878 2999). Die Teilnahme an der Konferenz erfolgt nur auf persönliche Einladung. Anfang Juni 2003 werden die Bestätigungen versandt.